



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

**Geschäftsführung
Ausschuss Schule und
Weiterbildung**

Frau Froitzheim

Telefon: (0221) 221 29251
E-Mail: jennifer.froitzheim@stadt-koeln.de

Datum: 30.05.2023

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der 18. Sitzung des Ausschusses
Schule und Weiterbildung vom 22.05.2023**

öffentlich

- 6.10 Schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit Start im Interimsgebäude Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50996 Köln-Rodenkirchen gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum Schuljahr 2024/25.
0767/2023**

**Änderungsantrag zu TOP 6.10 – Schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit Start im Interimsgebäude Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50996 Köln-Rodenkirchen gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-West
AN/1059/2023**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird folgendermaßen hinter Ziffer 6. ergänzt:
Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Das Gymnasium Rondorf zieht schnellstmöglich aus dem Interim in der Eygelshovener Straße nach Rondorf um.
2. Der Rat der Stadt Köln verzichtet auf die Prüfung, ob anstelle eines 4/6zügigen Gymnasiums auch ein 5/7zügiges Gymnasium errichtet werden kann, wenn dies zu Verzögerungen des Ausschreibungsverfahrens führt.
3. Die Verwaltung legt dem Schulausschuss in der ersten Sitzung nach der Sommerpause detailliert dar, wie
 - Kinder aus Rondorf mit dem ÖPNV zum Standort Eygelshovener Straße gelangen und erarbeitet gemeinsam mit der KVB Fahrplanverbesserungen und prüft die Einrichtung eines Schulbusses von Rondorf zum Interimsstandort.
 - Kinder aus Rondorf mit dem Fahrrad zum Standort Eygelshovener Straße gelangen. Die Strecke wird von der Verwaltung auf Gefahrenstellen geprüft

und es wird dargelegt, welche Verbesserungen für einen sicheren Schulweg bis zum Schuljahr 2024/25 erfolgen werden.“

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt:

Dem Änderungsantrag wurde mit den Stimmen von Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, FDP und Volt gegen die Stimme der Fraktion Die Linke bei Enthaltung der SPD zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

II. Abstimmung über die Ursprungsvorlage:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit vier Zügen in der Sekundarstufe I und sechs Zügen in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2024/25 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule nimmt ihren Betrieb interimistisch zunächst am Standort Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50999 Köln-Rodenkirchen auf. Die Schule startet am 01.08.2024 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf. Das Gymnasium wird nach Fertigstellung eines geeigneten Schulgebäudes im Siedlungsgebiet Rondorf-Nordwest dorthin umziehen.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Schulaufsicht an diesem Gymnasium gemäß § 20 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 2 Schulgesetz NRW unmittelbar das Gemeinsame Lernen einrichten kann.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des „Gymnasiums Rondorf“ am Interimsstandort Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50999 Köln-Rodenkirchen und in Folge am zukünftigen Standort ab dem Schuljahr 2024/25 bereitzustellen.
6. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses unter 1. wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.
7. ***Das Gymnasium Rondorf zieht schnellstmöglich aus dem Interim in der Eygelshovener Straße nach Rondorf um.***
8. ***Der Rat der Stadt Köln verzichtet auf die Prüfung, ob anstelle eines 4/6zügigen Gymnasiums auch ein 5/7zügiges Gymnasium errichtet werden kann, wenn dies zu Verzögerungen des Ausschreibungsverfahrens führt.***
9. ***Die Verwaltung legt dem Schulausschuss in der ersten Sitzung nach der Sommerpause detailliert dar, wie***
 - ***Kinder aus Rondorf mit dem ÖPNV zum Standort Eygelshovener***

Straße gelangen und erarbeitet gemeinsam mit der KVB Fahrplanverbesserungen und prüft die Einrichtung eines Schulbusses von Rondorf zum Interimsstandort.

- *Kinder aus Rondorf mit dem Fahrrad zum Standort Eygelshovener Straße gelangen. Die Strecke wird von der Verwaltung auf Gefahrenstellen geprüft und es wird dargelegt, welche Verbesserungen für einen sicheren Schulweg bis zum Schuljahr 2024/25 erfolgen werden.“*

Abstimmungsergebnis über die so geänderte Ursprungsvorlage der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, CDU und Volt:

Der so geänderten Ursprungsvorlage wurde mit den Stimmen von Bündnis 90/ Die Grünen, CDU, FDP und Volt gegen die Stimme der Fraktion Die Linke bei Enthaltung der SPD zugestimmt.